



Berliner Firma bildet Tatortreiniger aus

Gestank und Fliegen gehören zu seinem Job: Steven Marks (20) ist angehender Tatortreiniger. Er lernt in einer Berliner Firma, wie nach einem Verbrechen professionell Blut, Exkremente oder eben auch Fliegenschwärme beseitigt werden. Marks: „Daran habe ich mich gewöhnt.“ In Deutschland gibt es laut Christian Heistermann (38), Chef der Gebäudereini-

gungsfirma und Marks' Ausbilder, kein Unternehmen, das diese Lehre anbietet. Heistermann: „Das ist eine Märktlücke.“ Seit vier Monaten vermittelt er seinen Azubis Standards zur Reinigung von Verbrechen- und Unglücksorten.

In seinen Schulungen sitzen derzeit sieben Lehrlinge. Damit sie einen Übungsort haben, beauftragte die Firma extra einen Requi-

siteur, ein Badezimmer mit viel Filmblood und lebenden Maden auszustatten. Die Azubis der Gebäudereinigung mit Schwerpunkt Tatortreinigung rechnen sich beim Start ins Berufsleben gute Chancen aus. Marks: „Andere Firmen werden auf den Zug aufspringen.“



www.heistermann.de